

Falsche Zahlen bei Verkehrssicherheitsdiskussion: Streit in Offenbach eskaliert!

In Offenbach wurde beschlossen, dass entgegen vorheriger Annahmen doch mehrere Lkw in Bieber steckenblieben. Fehlerhafte Daten führten zur Ablehnung eines Antrags auf Höhenbegrenzungssperren.

Bieber, Deutschland - In Offenbach sorgt ein heiß geführter Streit um die Sicherheit an S-Bahn-Unterführungen für Aufsehen. Ein Antrag der Freien Wähler zur Errichtung von Höhenbegrenzungssperren an den problematischen Stellen „Bieberer Schlupf“ und Dietesheimer Straße wurde kürzlich mit großer Mehrheit abgelehnt. Während der debattierenden Stadtverordnetenversammlung erklärte die Grüne Sybille Schumann, dass es seit 2018 keine nachweisbaren Fälle von steckengebliebenen Lkw an diesen Orten gegeben habe. Diese Aussage stellte sich jedoch als falsch heraus.

Eine Nachfrage bei der Polizei ergab, dass es in den letzten Jahren tatsächlich zwischen drei und fünf solcher Unfälle pro Jahr gegeben hat. Die Grüne räumt ein, an Fehlinformationen geglaubt zu haben und berichtete von insgesamt 13 Vorfällen seit 2018. Diese Irreführung hat die Diskussion entfacht und könnte zukünftige Entscheidungen über Sicherheitsmaßnahmen beeinflussen. Verärgerte Stimmen aus den Reihen der Freien Wähler werfen der Ampelkoalition vor, wiederholt Unfälle zu ignorieren und die Bedenken vor Ort nicht ernst zu nehmen.

Weitere Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht auf www.op-online.de.

Details

Ort

Bieber, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de